STANDORT Zeichenstein
Begehung: 2.10.1988

Gemeinde: Nendaz Nummer: 1997.03

Kanton: VS

Ort: Dena Vio, südl. Super Nendaz

Name : Pierre Pénitente

Karte: LK 1326 Koordinaten: 590.450|109.980|1705

LAGE

topographische Lage: im freien Feld

GEOLOGIE

Gestein: Gneis:

Art: verstürzter Felsblock

Erhaltungszustand: leicht rauh und angewittert

Oberfläche: geneigt und eben

Länge: 215 cm Breite: 190 cm Höhe: 65 cm

TYPOLOGIE

isolierte Schalen : vereinzelte Schalen Zeichnungen : Kreis; Schriftzeichen

SCHALEN

kreisrunde Schalen: 2

Block mit rautenförmiger ebener Oberfläche, von Osten nach Westen leicht geneigt, maximal 65 cm aus dem Boden ragend; Kreisgravur von 112 cm Ø, 1,5 cm breit, 1 cm tief, im Mittelpunkt und 17 cm nördlich 2 schlechte Schälchen. Im Südosten berührt der Kreis den Rand des Steins, im MW ist der Kreis 1 cm unterbrochen; Vom Kreis weg führt eine 20 cm lange Rinne zu einem lateinischen Kreuz, Buchstaben HM SG J... und die Jahrzahl 1915 sowie Ziffern und Schriftzeichen notiert. Angefangener Mühlstein?

Bewertung: 5 - sicher künstlich gemacht **Datierung**: Typ E1b*

Bibliographie: Reber B. 1891c, 571; Heierli J./Oechsli W. 1896, 175; Reber B. 1917c, 18; Spahni J.-C. 1950c, 57; Sauter M.R. 1960, 262; Fehlmann P. 1984, Ann2., 1 (No 23).

Abbildung: Reber B. 1917c, 19 (Foto).

Bemerkungen: Nach der Sage befindet sich ein Verstorbener unter dem Block und seine Seele muss warten, bis der Kreis über den Rand des Steins gewachsen ist; die Leute sagen, er sei viel grösser als früher. Eine andere Sage erzählt von einem Eremiten, der zuerst in der "grotte des eaux" auf 2000 m war, dann in einer Grotte nahe dem Stein; in der Nähe eine Quelle, die unter einer Felsplatte hervorkommt, "La Fontaine bénitente", sie soll heilkräftig sein.

In der Nähe befindet sich noch ein Block mit einigen rohen Schalen.











